Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

22.08.2025

Drogenhandel im Spätverkauf | Spendenbetrug - zwei Täter gestellt | Tatverdächtiger bei Kellereinbruch gestellt

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 305|25

Verantwortlich: Sandra Freitag (sf), Susanne Lübcke (sl), Tom Richter (tr)

Drogenhandel im Spätverkauf

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Bergstraße

Zeit: 21.08.2025, gegen 13:00 Uhr

Am Donnerstag durchsuchten Ermittlerinnen und Ermittler der Leipziger Kriminalpolizei gemeinsam mit Kräften der Inspektion Zentrale Dienste und des Gewerbeamtes der Stadt Leipzig einen Spätverkauf in der Bergstraße. Zuvor wurde für den Spätverkauf bereits ein Durchsuchungsbeschluss wegen des Verdachts des unerlaubten Handeltreibens mit Betäubungsmitteln beim Amtsgericht Leipzig beantragt, der durch einen Ermittlungsrichter antragsgemäß erlassen worden war. Es bestand aufgrund mehrerer Hinweise seit längerer Zeit der Verdacht, dass in dem Spätverkauf mit Drogen gehandelt wird, und der Verkäufer war bereits einschlägig wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz polizeibekannt.

Am Donnerstag gegen 13:30 Uhr betraten die eingesetzten Beamten zur Umsetzung des Durchsuchungsbeschlusses das Geschäft und wurden dabei auch von zwei Rauschgiftspürhund unterstützt. Sie fanden Betäubungsmittel in einer nicht geringen Menge, darunter unter anderem circa 130 Gramm Heroin, über 70 Gramm Marihuana, knapp 70 Gramm Haschisch, über 70 Gramm Methamphetamin, die allesamt in fertigen Konsumeinheiten verpackt waren, sowie circa 300 verschreibungspflichtige Tabletten. Die Mitarbeiter des Gewerbeamtes der Stadt Leipzig sprachen vor Ort die sofortige Gewerbeuntersagung für den Spätverkauf aus und versiegelten das Objekt. Im Geschäft stellten die Beamten zwei

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Tatverdächtige (22 und 20, beide syrisch) fest. Auf Anordnung des Amtsgerichtes Leipzig erfolgte eine Durchsuchung der Wohnung des 22-Jährigen. Im Anschluss an die polizeilichen Maßnahmen wurden beide Männer auf Weisung der Staatsanwaltschaft entlassen. Die Ermittlungen wegen des unerlaubten Handeltreibens mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge dauern weiterhin an. (sf)

Spendenbetrug - zwei Täter gestellt

Ort: Oschatz, Filderstädter Straße

Zeit: 21.08.2025, 18:40 Uhr

Durch Beamte des Polizeireviers Oschatz wurden gestern zwei Spendenbetrüger gestellt und einer von ihnen festgenommen.

Die beiden Beschuldigten (25 und 29, beide rumänisch und männlich) erbettelten mit einer gefälschten Spendenliste vor einem Einkaufsmarkt in Oschatz, Spenden dreistelliger Höhe. Dazu sprachen sie Marktbesucher vor und im Supermarkt an und baten um Geld mit dem Argument, für eine Organisation zu sammeln. Als die Beamten in der Filderstädter Straße eintrafen, versuchten die beiden Männer zu fliehen, konnten jedoch gestellt werden. Durch Anordnung der Staatsanwaltschaft wurde der 29-Jährige vorläufig festgenommen, da gegen diesen bereits Strafbefehle existierten und zudem Wiederholungsgefahr vorlag, da der jetzigen Tat ein gleichgelagerter Sachverhalt in Wurzen vorausgegangen war. Zudem wurde die Durchsuchung des von den Beschuldigten genutzten Autos, sowie deren Person angeordnet. Im Fahrzeug fanden die Beamten neben verschiedenen Beweismitteln auch Bargeld in Höhe von 660 Euro, welches beschlagnahmt wurde. Beim 25-Jährigen fanden die Beamten zudem einen gefälschten Führerschein.

Der 29-Jährige wird im Laufe des Tages einem Haftrichter vorgeführt. Die Polizei ermittelt nun wegen Betrugs und Urkundenfälschung. (tr)

Tatverdächtiger bei Kellereinbruch gestellt

Ort: Leipzig (Zentrum-Süd), Schwägrichenstraße

Zeit: 22.08.2025, 00:30 Uhr bis 00:50 Uhr

In der vergangenen Nacht konnte ein Tatverdächtiger nach einem Einbruch in mehrere Kellerabteile eines Mehrfamilienhauses in der Schwägrichenstraße gestellt werden.

Anwohner bemerkten gegen 0:30 Uhr, dass sich vermutlich Personen im Keller aufhielten, und riefen die Polizei. Als die eingesetzten Polizisten des Polizeireviers Leipzig-Zentrum an dem Wohnhaus eintrafen, stellten sie zwei Tatverdächtige im Kellerbereich fest. Die beiden Männer flüchteten durch die Tiefgarage des Wohnkomplexes vor den Beamten. Ein 40-Jähriger (deutsch) konnte gestellt werden, dem zweiten Tatverdächtigen gelang die Flucht. Nach bisherigen Erkenntnissen waren die Männer in den Kellerbereich eingedrungen, hatten mehrere Kellerabteile gewaltsam geöffnet und verschiedene Gegenstände gestohlen. Bei der Durchsuchung des 40-Jährigen fanden die Beamten unter anderem Drogen, ein Messer

sowie tatrelevante Gegenstände und beschlagnahmten diese. Ein beim Tatverdächtigen durchgeführter Drogentest reagierte zudem positiv. Der Mann wurde nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen. Die Höhe des Schadens konnte noch nicht beziffert werden. Die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls sowie wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz dauern an. (sf)

Verkehrsunfall mit verletzter Radfahrerin

Ort: Leipzig (Leutzsch), Georg-Schwarz-Straße

Zeit: 21.08.2025, gegen 15:30 Uhr

Am Donnerstagnachmittag ereignete sich im Leipziger Westen ein Verkehrsunfall, in dessen Folge eine Radfahrerin (37) verletzt wurde und ins Krankenhaus musste.

Gegen 15:30 Uhr fuhr der 82-jährige Fahrer (deutsch) eines Pkw Suzuki auf der Georg-Schwarz-Straße in Richtung Böhlitz-Ehrenberg kommend in Richtung Leutzsch.

Auf Höhe der Bushaltestelle »S-Bahnhof Leutzsch« kam er aus unbekannter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und fuhr auf den Fußweg. Dabei überholte er ein Fahrzeug und zog nach dem Haltestellenhäuschen wieder nach links auf die Fahrbahn, wo er mit dem Fahrrad der 37-Jährigen zusammenstieß, welche ebenfalls Richtung Leutzsch fuhr. Im Anschluss fuhr der Suzuki in den Gegenverkehr und musste einem verkehrsbedingt haltenden Pkw ausweichen. Durch die Kollision kam die Radfahrerin zu Fall, verletzte sich und musste später zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Es entstand ein Gesamtschaden in Höhe von etwa 5.000 Euro. Der Verkehrsunfalldienst nahm den Unfall auf und ermittelt nun zur Ursache. (sf)

Radfahrer bei Unfall schwer verletzt

Ort: Leipzig (Connewitz), Koburger Straße

Zeit: 21.08.2025, 17:50 Uhr

Am frühen Donnerstagabend kam es auf der Koburger Straße zu einem Zusammenstoß zwischen einem Fahrradfahrer (74) und einem Motorradfahrer (36, deutsch), bei dem der 74-Jährige schwer verletzt wurde.

Der ältere Mann fuhr in Richtung Markleeberg auf der Koburger Straße und wollte circa 500 Meter nach dem Wildpark in einen Waldweg abbiegen. Dafür ordnete er sich links im Fahrstreifen ein. Der Motorradfahrer fuhr in der gleichen Richtung und hatte die Absicht, zwischen dem 74-Jährigen und einem rechtsseitig fahrenden Radfahrer hindurch zu fahren. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit dem älteren Mann. Beide Zweiradfahrer verletzten sich bei dem Unfall, wobei der ältere Mann aufgrund seiner schweren Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht werden musste. Der 36-Jährige wurde ambulant medizinisch versorgt. Der entstandene Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf 1.200 Euro. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen zum genauen Unfallhergang aufgenommen. (sl)